

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 97 (2019)
Heft: 4

Rubrik: Über den Zaun

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Über den Zaun

Gastwerkstatt mit Lernenden der Geigenbauschule Brienz in der neuen Ausstellung im Alpinen Museum. Bild: Nicole Hametner.



Neue Ausstellung im Alpinen Museum

Handarbeit aus den Alpen

Das Alpine Museum der Schweiz wird vom Oktober 2019 bis 27. September 2020 zur Werkstatt: In der neuen Ausstellung arbeiten Handwerker aus Bergregionen und zeigen, was es heisst, heute von der Handarbeit zu leben. Nah am Alltag, jenseits von Romantik und Nostalgie.

Alpines Handwerk ist beliebt. Nicht zuletzt bei Städtern – oft verbunden mit der Sehnsucht nach nachhaltigen, ehrlichen Materialien und Arbeitsprozessen. Bereits lässt sich eine Renaissance der Handarbeit feststellen: Der moderne urbane Freizeitmensch wendet sich gerne alten Praktiken zu wie dem Stricken, Weben, Töpfern, Zimmern. Im Selberhandanlegen scheint in einer technisierten Umgebung Trost und Stärkung, ja ein Weg der Selbstentdeckung zu liegen.

Doch welches sind die Voraussetzungen dafür, dass sich heute vom Handwerk leben lässt? Von Kleidern, Käse, Skiern, Schuhen, Schindeln? Noch dazu in peripheren alpinen Regionen, für die Erreichbarkeit, Vernetzung oder die Rekrutierung von Fachkräften weit grössere Herausforderungen darstellen als für die Zentren. Wie gelingt Innovation? Und wie kann Handwerk die Regionalentwicklung fördern und jungen Menschen eine Perspektive bieten?

Die Macherinnen und Macher

Das Alpine Museum der Schweiz hat für seine erste Produktion als *Netzwerk und Museum* Handwerker aus dem ganzen Schweizer Alpenbogen gefragt und in die Ausstellung eingeladen. Etwa die Schindelmacherin Eva Gredig aus dem Bündner Safiental, für die Nähe und Bezug zum lokalen Material einen Standortvorteil bedeuten und zu den wichtigsten Qualitätsfaktoren gehören: «Das beste Holz für das Dach eines Stalls wächst neben dem Stall.» Oder den Waadtländer Skibauer Lucas Bessard, der (urbane) Kunden in seiner Werkstatt am Produktionsprozess teilhaben lässt – und damit eine Art stellvertretendes Do-it-yourself-Erlebnis ermöglicht. Oder den Muotathaler Schreiner Thomas von Rickenbach, der wahrnimmt, dass allein schon die Herkunftsbezeichnung *aus den Bergen* positive Assoziationen weckt. All diese Berufsleute verbindet, dass sie traditionelles Wissen mit modernen Technologien, Fähigkeiten und Herangehensweisen kombinieren. Die positive Rückwirkung solcher Betriebe auf ihre Region ist umso grösser, je mehr Wert auf lokale



In der Schindelwerkstatt legt das Publikum selber Hand an. Bild: Nicole Hametner.

Wertschöpfungsketten gelegt wird – etwa durch Genossenschaften und Kooperativen wie die *Casa della Lana* im Verzascatal, wo Wolle aus der ganzen Region gesammelt und ausschliesslich im Tal weiterverarbeitet wird. Oder die Kooperative *AlpenPionier*, mit der zwölf Bio-Betriebe den Lebensmittelhanf derzeit äusserst erfolgreich wieder auf die Schweizer Teller holen.

Nähertreten, schauen, fragen

Der Blick in die Werkstätten bildet das Herz der Ausstellung: Eine Filminstallation führt das Publikum mitten in die Werkräume der Protagonistinnen und Protagonisten in allen Landesteilen, nahe an tätige Hände und präzise geführte Werkzeuge. In der Gastwerkstatt wird an mehreren Tagen pro Woche live gearbeitet: Nähertreten, über die Schulter schauen und Fragen sind erwünscht! Den Anfang machen Lernende der Geigenbauschule Brienz, die zeigen, wie sie aus grösstenteils einheimischem Fichten- und Ahornholz Geigen, Bratschen oder Celli herstellen. Zu den in der Ausstellung vertretenden Berufen gehören neben dem Schindelmachen, Schreinern, Ski- und Geigenbauen auch das Schuhmachen, Käsen und Weben. Die *Werkstatt Alpen*

führt durch alle relevanten Stationen, die ein handwerkliches Produkt durchläuft: vom Materiallager über die Werkbank bis hin zu Verpackung und Vermarktung. In der Schindelwerkstatt machen sich die Besucher selber ans Werk: In gemeinsamer Arbeit schindeln sie während der Ausstellungsdauer Teile des Alpinen Museums ein. Kinder schnallen sich einen Werkzeuggurt um und hämmern, sägen, verpacken und beschildern ihre eigene Kreation. Die Ausstellung wird von einem breiten Veranstaltungsprogramm begleitet.

Alpines Museum

Daten und Zeiten des Live-Handwerks in der Gastwerkstatt:

www.alpinesmuseum.ch/gastwerkstatt

alpines museum
alpine museum
museo alpino
museo alpin

#adventurelife



MAMMUT/GORE-TEX
**EUROPEAN
OUTDOOR
FILM
TOUR 19/20**

BERN 01.12.2019

NATIONAL BERN – THEATERSAAL 16:00 UND 20:00 UHR

präsentiert von:



Vergünstigte Tickets

für TransaCard-Inhaber nur in der Transa-Filiale in der Aarberggasse 21, 3011 Bern

ALLE INFOS, TRAILER, TERMINE UND MEHR UNTER WWW.EOFT.UE



PRÄSENTIERT VON



PRIMALOFT



BANFF CENTRE

MOUNTAIN
FILM FESTIVAL
WORLD TOUR

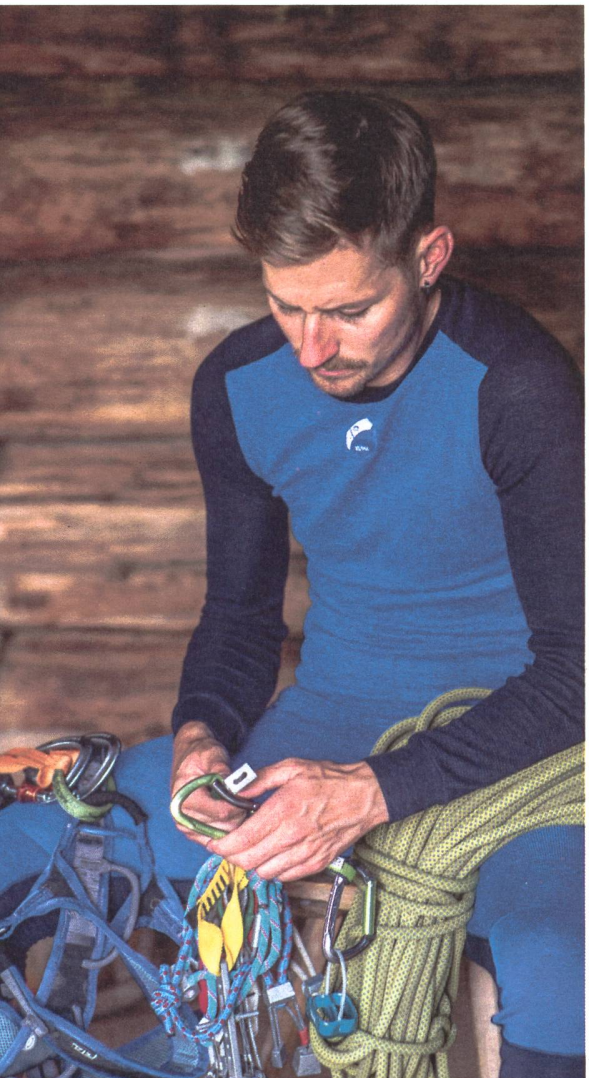


**BERN
16.03.2020**

Freies Gymnasium Bern | 20:00 Uhr

ERMÄSSIGTE TICKETS
FÜR SAC-MITGLIEDER!

TICKETS, TRAILER UND ALLE INFOS AUF WWW.BANFF-TOUR.DE



**KLIMA IST
SCHON LANGE
IM SPIEL**



**EXKLUSIV FÜR
SAC MITGLIEDER**
1010 | KLIMA Pro Shirt
um nur CHF 65,-
statt CHF 89,-

**KLIMA PRO IST SEIT BEGINN DIE SPEERSPITZE
DES SKINFIT® MODULARIO SYSTEMS**

Als erste Schicht werden die Produkte direkt auf der Haut getragen und sind somit die Basis für ein gut funktionierendes Bekleidungs-system.

Das Erfolgsgeheimnis von KLIMA PRO liegt in dem hochfunktionellen Material, das kühlend und wärmend zugleich ist. Bei Aktivitäten am Berg wird durch das Zusammenspiel mit weiteren Schichten Feuchtigkeit nach außen transportiert. Bei geringeren Intensitäten oder beim Ausklang auf der Hütte erreicht ein hoher Luftabschluss ein komfortables Wärmegefühl.

Offizieller Hauptpartner des SAC Swiss Ski Mountaineering Team

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Das 1010 | KLIMA Pro Shirt Angebot ist gegen Vorlage des Mitglieder-Ausweises in allen Skinfit Shops in der Schweiz sowie online mit dem Code SAC19KLIMA erhältlich. Angebot gültig vom 01.11.2019 bis 31.12.2019 in allen Skinfit Shops in der Schweiz oder in unserem Online Shop.

www.skinfit.ch

In Kürze

Der Schneetourenbus startet mit 8 Linien in die zweite Pilotsaison

Der im letzten Winter lancierte Schneetourenbus fährt in die zweite Saison. Der Winterfahrplan 2019/20 ist online und ab sofort lassen sich Fahrten buchen.

Der Schneetourenbus ergänzt das Netz des öffentlichen Verkehrs: Er erschliesst die letzte Meile bis zum Ausgangspunkt beliebter Ski- und Schneeschuhtouren. In der Saison 2019/20 gibt es acht Verbindungen in den fünf Kantonen Bern, Graubünden, Luzern, Uri und Wallis. Erschlossen werden klassische Tourenziele beispielsweise im Julier- oder Sustengebiet, ausgeschilderte Schneeschuhtrails im Prättigauer Pany oder im Luthertal am Napf, aber auch Ziele für Geniesser wie die Schlittelpiste in Brün (Saffiental). Attraktive Angebote gibt es auch in den Regionen Binntal, Diemtigtal und Lukmanier. Der Schneetourenbus muss – ähnlich

wie ein Rufbus – vorab reserviert werden und fährt nur, wenn genügend Reservationen vorliegen. Die Fahrpläne sind ausschliesslich auf dem Schneetourenbus-Webportal publiziert. Alle regionalen Anbieter haben neu ab dieser Saison Schwellenwerte definiert, ab welcher Personenzahl ein bestimmter Kurs fährt. In einigen Regionen genügen bereits zwei Reservationen. Die Bestätigung an die reservierende Person erfolgt automatisch vom System.

Der Schneetourenbus ist ein Projekt von Schweizer Alpen-Club SAC und VCS Verkehrsclub der Schweiz. PostAuto und Mountain Wilderness Schweiz sind seit dem Start des Pilotbetriebs Partner.

Tourengeänger sind selber verantwortlich für die Einschätzung der Durchführbarkeit einer Tour. Der Schneetourenbus und die Transportunternehmer sind nur für die Fahrt zum Ausgangspunkt der Tour verantwort-

lich. Schneetourenbus und die regionalen Anbieter der Transportdienstleistung lehnen im Schadenfall auf der Tour jede Haftung ab. Auf die speziellen Bedürfnisse der Wildtiere im Winter ist Rücksicht zu nehmen!

Fahrpläne, weitere Informationen und Reservationen:

 www.schneetourenbus.ch

Streckenübersicht:

 www.schneetourenbus.ch/strecken

Wildtierschutz:

 www.respektiere-deine-grenzen.ch



Mitgliederaktion von Skinfit

Skinfit gewährt allen Mitgliedern der Sektion Bern SAC einen Rabatt von 15 % (gültig vom 27. November bis 11. Dezember 2019) auf die gesamte Kollektion (s. Inserat S. 34).

Artikel können im Shop gerne anprobiert und ausgewählt werden. Bestellungen persönlich im Shop, per Telefon, SMS sowie E-Mail.

Skinfit Shop Thun, Riedstrasse 29 A
3626 Hünibach, M 079 291 28 00
skinfit.huenibach@skinfit.ch



Öffnungszeiten: Mi 18.00–20.00 Uhr sowie gerne ausserhalb dieser Zeit nach telefonischer Vereinbarung.

Bitte beachten Sie die Neuheiten HW 2019:

 www.skinfit.ch

Frauen, die vorangehen!

Auf rund 1300 Bergführer in der Schweiz kommen aktuell nur 38 Bergführerinnen. Daniela Schwegler hat zwölf von ihnen für ihr Buch *Himmelwärts* porträtiert. In lebendigen Porträts – in Szene gesetzt durch stimmungsvolle Reportagefotos – erzählen sie von der Leidenschaft, die sie antreibt: Ihre Liebe zu den Bergen an andere Menschen weitergeben. Nicht nur sportliche, sondern auch persönliche Träume verwirklichen. Und nebenbei mit so manch einem Vorurteil aufräumen. Ein wunderbares Buch für alle Bergfreunde und Fans von authentischen Lebensgeschichten!

Daniela Schwegler, *Himmelwärts*, Bergführerinnen im Porträt; Mit Fotoreportagen von Ephraim Bieri, Christian Jaeggi und Riccardo Götz; 256 Seiten, gebunden, Format 20,4 x 14,5 cm; ISBN 978-3-85 869-846-9; Fr. 39.–

Das Plus für SAC-Mitglieder

Bestellen Sie das Buch zum Sonderpreis von 34 statt 39 Franken inkl. Porto und Versandkosten beim Rotpunktverlag. Das Angebot ist gültig bis am 31.12.2019. Bestellen: E-Mail mit dem Vermerk SAC Mitglieder Aktion an vertrieb@rotpunktverlag.ch, www.rotpunktverlag.ch

